

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (16. Heft) Josua, Richter und Ruth Anmerkung zu Josua 2, entnommen der zweiten holländischen Ausgabe der <a href="#">Betrachtung über das erste Kapitel des Evangeliums nach Matthäus</a> , besorgt von Pastor J. J. Gobijs du Sart, Utrecht 1866.

*Cyprian* (Epist. ad Magnum.) „Der Rahab – die auch selbst ein Typus der Gemeinde war – wird befohlen: ,Versammle deinen Vater und dein ganzes Geschlecht in dein Haus – durch welches Sakrament erklärt wird, daß in *ein* Haus, das ist, in die Kirche, gesammelt werden sollen, die da überwinden und bei dem Untergang der Welt errettet werden.““

*Augustinus* (Tom. 8, P. 344): „Rahab – die Hure, welche die Kundschafter beherbergte und sie auf einem andern Weg weggehen ließ, die auf die Verheißung sich verließ, die Gott fürchtete – ist errettet worden und hat die Gemeinde aus den Heiden abgebildet.“

*Martin Bucer* über die Rahab: „Dieses Weib, das zu den Einwohnern Jerichos gehörte, welche Gott unter seinen Fluch gestellt hatte, – nach menschlichem Urteil eine Hure, was sie auch war, hat der Herr nicht allein von dem Fluche befreit, sondern er hat auch verordnet, daß sie seine (Stamm-) Mutter werden sollte.“